

Berlin, 30.03.2023

Protokoll Sprecher*innenrat

Thema der Besprechung Sprecher*innenratssitzung 2023	
Datum/ Zeit 30.03.2023	Ort/ Raum Zoom Konferenz
Beginn/ Uhrzeit 16:00	Ende/ Uhrzeit 18:00 Uhr
Anwesende Barbara Eschen (Sprecherin lak) Karsten Krull (Sprecher lak) Susanne Gerull (FG Armutsbegriff) Svenja Ketelsen (FG Migration) Dagmar von Lucke (FG Wohnungslose Menschen) Birgit Münchow (Expertin Thema Frauen)	Abwesende Eva-Luise Volkmann Frank Steger Christian Neumann Laura Neumann Corinna Boldt
Leitung der Besprechung Barbara Eschen	Protokollführung Karsten Krull

- TOP 1: Protokoll vom 23.02.2023
- TOP 2: Umgang mit Koalitionsverhandlungen
- TOP 3: Bericht der Sprecher*innen
- TOP 4: Bericht Eva Volkmann
- TOP 5: Gesundheitskongress (online & Präsenz)
- TOP 6: nak und AG-laks
- TOP 7: Aktionstage
- TOP 8: Verschiedenes

TOP 1: Protokoll 23.03.2023

Das Protokoll vom 23.02.2023 liegt noch nicht in der korrigierten Form vor und wird bei der nächsten Sprecherratssitzung verabschiedet.

TOP 2: Umgang mit Koalitionsverhandlungen

Der ausgehandelte Koalitionsvertrag zwischen CDU und SPD müsste demnächst veröffentlicht werden. Wenn dieser zugänglich ist, sollen die Fachgruppen die entsprechenden Passagen für die sie zuständig sind, bearbeiten und kurz in 3-4 Sätzen einen Kommentar mit Forderungen abgeben. Eva und die Sprecher*innen werden daraus eine kurze Stellungnahme mit Forderungen für die Presse und die beiden Parteien formulieren und absenden.

TOP 3: Bericht der Sprecher*innen

Die Fachgruppe Wohnungslose Menschen und die Fachgruppe Migration haben seit der letzten Sprecherratssitzung nicht getagt.

Fachgruppe Armutsbegriff

Die Fachgruppe hat ihr Positionspapier zu den "alternativen Wohlstandsindikatoren" fertiggestellt und möchte darüber wie vereinbart mit der Bundestagsfraktion der Bündnis 90/Die Grünen ins Gespräch gehen. Es sollte auch zu den übrigen Papieren der FG auf die Webseite der lak gestellt werden. Weitere Austausche zu der Frage, wie Wohlstand/Armut gemessen und dargestellt werden kann, bzw. sollte, sind auf Grundlage dieses Papiers geplant. Die erarbeitete Position soll auch in die geplanten Fraktionsgespräche des Sprecher*innenrates nach Bildung der neuen Regierung zum Thema integrierte Armuts- und Sozialberichterstattung einfließen.

FG Kinderarmut

Da die FG Kinderarmut nicht anwesend ist berichtet Karsten Krull von der letzten Sitzung, wo er für dieses Treffen als Sprecher der lak eingeladen war.

Die FG hat beschlossen Eva Volkmann zu bitten einen Nachruf für die verstorbene Claudia Held auf der lak Webseite zu stellen. Die Fachgruppe hat erst jetzt davon durch die Nachfrage zur Neubesetzung der Fachkommission der Landeskommission gegen Kinderarmut erfahren. In der Fachkommission hat Claudia Held die FG vertreten.

Da von den Anwesenden niemand Zeit hat die Aufgabe in der Fachkommission Kinderarmut zu übernehmen, wird die Besetzung erneut auf dem nächsten FG-Treffen behandelt. Nach Veröffentlichung des Koalitionsvertrags soll dieser zu den Aussagen zur Kinderarmut analysiert werden. Die Kindergrundsicherung muss, angesichts der in Frage zustellenden Umsetzung, ein Schwerpunktthema der FG werden. Trotz der Neuwahlen soll der von Lars Düsterhöft (Sozialpolitische Sprecher der SPD) abgesagte Termin mit der FG nachgeholt werden.

Bericht der Sprecher*innen

Barbara Eschen hat an einem Treffen zur Energiearmut mit dem Fachausschuss der Liga teilgenommen. Es gab keine konkreten Ergebnisse, da zurzeit keine verwertbaren Infos zum Härtefallfond aus der Praxis vorliegen. Die AG hat ein Treffen für den August verabredet, da zu erwarten ist, dass dann Praxisberichte vorliegen.

Bei der Landeskommission Kinderarmut gibt es zwei Ebenen. Das eine ist die Landeskommission selbst und dann noch eine sogenannte Fachebene. Bei der Fachebene hat bis jetzt Claudia Held, die verstorben ist, teilgenommen. Beim letzten Treffen hat Barbara für die lak bzw. die FG-Kinderarmut daran teilgenommen, da aus der FG niemand Zeit hatte. Thema waren „Bewegung und Sport“. Sollte sich weiterhin niemand in der Fachgruppe finden schlägt Barbara Eschen vor sich die Arbeit in den beiden Gremien mit Christian Neumann dem Sprecher der Fachgruppe Kinderarmut aufzuteilen.

Auf Anfrage des Vorstandes des Union Hilfswerk hat Barbara dort einen Vortrag zum Thema Armut gehalten. Karsten Krull hat sich mit Eva Volkmann zur Umgestaltung der Webseite getroffen und wird die allgemeinen Texte überarbeiten, da sie teilweise nicht mehr aktuell sind. Karsten Krull hat an der Mitgliederversammlung der nationalen Armutskonferenz und der AG Landesarmutskonferenz teilgenommen (siehe TOP weiter unten).

TOP 4: Bericht Eva (Twitter/Youtube Filme, Stand: Moderation Klausur, Umzug DWBS Archiv)

Da Eva Volkmann im Urlaub ist berichten die beiden Sprecher*innen für sie:

Eva Volkmann wird die Filme der Fachgruppe Wohnungslose Menschen bei Youtube für alle vorhandenen Sprachen Untertiteln, damit diese barrierefrei sind. Dazu ist es notwendig, dass die Fachgruppe ihre schriftlichen Texte in verschiedenen Sprachen des Videos ihr zukommen lässt.

Die Webseite wird momentan überarbeitet. Es wird ein neues Design geben die Fotos werden herausgenommen. Auch müssen einige Texte aktualisiert werden.

Eva Volkmann hat festgestellt, dass Facebook nicht mehr wirklich aktuell ist und schlägt deswegen vor Twitter zu aktivieren und Instagram zu nutzen. Der Sprecherrat befürwortet dies.

Der Finanzbericht der lak für 2022 wird demnächst fertiggestellt werden. Eva Volkmann ist hierzu in Kontakt mit dem Diakonischen Werk Berlin Stadtmitte. Bis jetzt fehlen der zuständigen Kollegin noch einige Zahlen, um den Bericht abzuschließen.

Das Diakonische Werk Berlin Stadtmitte ist nach Moabit umgezogen. Zuvor hat Eva Volkmann von der lak die gelagerten Unterlagen und Materialien gesichtet, geordnet und aussortiert.

Mehrere von Eva Volkmann angefragte Moderator*innen haben für die Klausur wegen Terminüberschneidung nicht zusagen können, sie hat von ihnen aber weitere Adressen erhalten und wird demnächst eine Moderation vereinbaren.

TOP 5: Gesundheitskongress (online & Präsenz)

Eva Volkmann hat an den zwei online Tagen des Gesundheitskongresses teilgenommen, es erfolgten hier aber keine Nachfragen an die lak.

Leider konnte Eva Volkmann wegen Erkrankung nicht wie vorgesehen, den Stand der lak auf dem Gesundheitskongress in der FU Berlin betreuen. Es waren aber die ganze Zeit abwechselnd Vertreter*innen der Fachgruppen anwesend. Bis jetzt wurde von einigen Fachgruppen Vertreter*innen berichtet, dass es wenig Gespräche gab, die aber inhaltlich gut und intensiv waren. Die Mietschuldenbroschüre wurde gut angenommen und zahlreich verteilt. Kritisiert wurde von den Teilnehmenden, dass es zu wenig Material an unserem Stand gab, im Vergleich zu den anderen Ständen. Susanne Gerull berichtete von den vorangegangenen Gesundheitskongressen, wo die lak verschiedene Aktionen vor Ort hatte.

Barbara Eschen stellte die Frage nach der Sinnhaftigkeit unserer Teilnahme am Kongress, da für zwei Tage viele personelle Ressourcen gebunden wurden. In der Diskussion wird deutlich, dass es eigentlich darum geht Mitglieder für die lak Berlin zu werben. Die Anwesenden folgern daraus, dass das nächste Mal auf dem Gesundheitskongress dies dann deutlich angesprochen und beworben werden soll.

TOP 6: nak und AG-laks

Karsten Krull berichtet von beiden Mitgliedertreffen an denen er per Video teilgenommen hat:

MV AG Landesarmutskonferenzen am 24.02.2023

Die Anwesenden laks: (Baden-Württemberg, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Saarland) berichteten über ihre Planungen von Aktionen/Veranstaltungen zum Weltarmutstag, am und um

den 17.10.23. Es wurde eine Pressemitteilung zur Kindergrundsicherung verabschiedet. Des Weiteren berichteten die laks von ihren Aktivitäten.

Bei der MV der nak im Herbst hatte die AG der laks einen Antrag auf Mitgliedschaft gestellt, welcher von den MV wegen der daraus folgenden Doppelmitgliedschaft (einige der laks in der AG sind bereits Mitglied) abgelehnt wurde. Daraufhin hatte die Delegiertenkonferenz der nak der AG der laks vorgeschlagen eine Vorlage zu erarbeiten, wie sie als eigenständige und selbstorganisierte Organisationseinheit in die nak-Go eingefügt werden kann. Karsten Krull hat dazu bei den Anwesenden nachgefragt, diese wollten sich nicht damit beschäftigen und es soll auch keine Stellungnahme der AG in der MV der nak erfolgen. Karsten Krull sieht in dem Beharren auf Eigenständigkeit keinen Sinn, wenn jetzt die Möglichkeit einer Mitgliedschaft für die einzelnen laks besteht und viele der Anwesenden laks bereits Mitglied sind. Auch ist für Außenstehende der Unterschied zwischen der AG der laks und der nak nicht verständlich. Karsten schlägt vor mit dem Koordinierungskreis der nak Kontakt aufzunehmen und einen Vorschlag für die GO bezüglich der laks zu entwerfen um ihn dann der AG der lak vorzulegen. Sollte dies dort abgelehnt werden, muss die lak Berlin eine Beendigung ihrer Mitarbeit in der AG überlegen. Dieses Vorgehen wird vom SPR geteilt.

MV nak am 21.03.2023

Der Themenschwerpunkt der MV der nak war Kinderarmut und Kindergrundsicherung, wozu Sophie Schwab; Zukunftsforum Familie und Paula Wenning, Bündnis Kindergrundsicherung referierten. Die Betroffenen Initiative Wohnungsloser Menschen BBI e.V. beantragte die bei der letzten MV am 12.10.22 erfolgte Wahl des Koordinierungskreises zu annullieren, da u.a. die Einladung zur Wahl rechtswidrig war, weil sie von einer Geschäftsführung (vorläufig eingesetzte Koordinierungsgruppe) ohne Auftrag vorgenommen wurde und die Kandidatin Carmen Maurer zu spät ihre Kandidatur erklärte. Hintergrund des Antrages war, dass der Kandidat Roland Saurer der BBI nur 3 Stimmen bei der Wahl erhielt und somit nicht gewählt wurde. Bei großer Mehrheit der Anwesenden Mitglieder stieß der Antrag auf Unverständnis auch darüber, dass die BBI schon im Vorfeld sich bei der Präsidentin des Diakonischen Werkes über den Wahlvorgang beschwert hatten. Auch die Drohung bei Ablehnung des Antrages vor ein ordentliches Gericht zu ziehen war nicht nachvollziehbar, da es sich bei der nak um eine informelle Initiative handelt und nicht um einen eingetragenen Verein. Karsten Krull beurteilt den Antrag als einen Ausdruck des Misstrauens gegenüber der nak, die konstruktiven Lösungen und Ergebnisorientierung entgegensteht.

Der Evangelischer Bundesfachverband Existenzsicherung und Teilhabe e. V. (EBET) und die BAG Straffälligenhilfe sind als neue Mitglieder aufgenommen. Das Deutsche Kinderhilfswerk hat seinen Status als Gastmitglied in eine Vollmitgliedschaft umgewandelt. Der Paritätische Gesamtverband hat seinen Austritt erklärt. U.a. begründet er dies damit, dass seine Forderungen nach einer Abschaffung der Sanktionen und der Einführung von Regelleistungen der Grundsicherung, mit denen Armut überwunden wird, in der Abstimmung der nak-Positionierung zur Einführung des Bürgergeldes keine Mehrheit gefunden hat.

Es wurde ein Schreiben zur Ersatzfreiheitsstrafe beraten und entschieden, dass Zum Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung hat der Koordinierungskreis das zuständige

Ministerium angeschrieben und die aktive Beteiligung der nak angeboten. Zur Beiratssitzung im Mai lädt das BMAS nun Jürgen Schneider als Vertreter der nak-Koordination ein.

TOP 7: Aktionstage

Tag der Frauenrechte – 8. März 2023

Tag der Wohnungslosen - 11. September 2023

Internationaler Tag der Kinderrechte – 20. September 2023

Tag der Armut – 17. Oktober 2023

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen – 25. November 2023

Tag der Migration – 18. Dezember 2023

Die Anwesenden ergänzten:

Europatag - 9. Mai 2023

Housing Extension - ??

An diesen Tagen soll die lak kurze Statements für die Presse und/oder die Webseite verfassen.

TOP 8: Verschiedenes

Termine LAK

Der Sprecher*innenrat verabredet sich für die Sitzungen abwechselnd per Zoom online und mit persönlicher Anwesenheit zu treffen.

Die Anwesenden einigen sich auf folgende Sitzungstermine des Sprecher*innenrates: 12. Mai um 15:00 Uhr per Zoom, 9. Juni 15:00 Uhr live, 18. August 15:00 Uhr Zoom, 8. September 15:00 Uhr live 25. Oktober Zoom, 13. Dezember live. Die Termine sind noch nicht endgültig, da sie mit den Abwesenden per Doodle abgestimmt werden müssen.

Die Mitgliederversammlung und die Wahl der Sprecher*innen soll am 15. November 2023 um 15:00 Uhr stattfinden, ein Ort muss noch gefunden werden.